

Herbstbrandheiß

© Ausgabe 11 10/2013

AUSWEITUNG DER PRÜFPFLICHT VORERST VOM TISCH...

...eine wiederkehrende Prüfpflicht für alle oberirdischen Heizöltanks mit mehr als 1.000 Litern Volumen ist in der vom 29.07.2013 veröffentlichten, ressortabgestimmten Fassung der AwSV nicht mehr vorgesehen. Die beteiligten Bundesministerien haben sich auf einen Verordnungsentwurf geeinigt, der jetzt ins europäische Notifizierungsverfahren geht. Wesentliche Änderung gegenüber dem lange diskutierten Referentenentwurf: Es soll keine wiederkehrende Prüfpflicht für alle oberirdischen Heizöltanks ab 1.000 Litern Volumen geben!

Prüfpflichten wie bisher:

Wird der aktuelle Verordnungsentwurf umgesetzt, werden – wie bisher auch – alle Tankanlagen mit mehr als 1.000 l und bis 5.000 l Volumen einmalig geprüft. Unterirdische Heizöltanks, alle Tanks mit mehr als 5.000 Litern Fassungsvermögen und alle in Wasserschutzgebieten befindlichen oberirdischen Tanks mit mehr als 1.000 Litern, regelmäßig geprüft werden. Neu wäre, dass der Sachverständige diese Prüfung mit einer Prüflakette dokumentieren muss. (Quelle: iwo.de)

„Jägertopf“ ...und 8 Mann sind satt...

2	kg	Schweinegeschnetzeltes
1	Pck	Maggigewürz „Nr.1“
2	Pck	Chesterkäse
3	Stangen	Porree
3	Gläser	Champignons
6		Zwiebeln
2	Scheiben	durchwachsenen Speck
4	Becher	Sahne
3	Pck	Maggi - Jägersauce

Das Geschnetzelte mit dem Maggigewürz vermengen und in einen großen Bräter legen. Dann nacheinander den Chesterkäse, den in Ringe geschnittenen Porree und die Pilze auf das Fleisch geben. Nun die gewürfelten Zwiebeln zusammen mit dem gewürfelten Speck andünsten und über dem Ganzen verteilen. Das Jägersaucenpulver in die Sahne rühren und in den Topf gießen. Deckel drauf ...und alles 24 Stunden ziehen lassen. Einen Tag später bei 170 °C, für zwei Stunden im Ofen garen! Danach gut umrühren und mit Brot, Reis oder Nudeln servieren.

...herzlichst Ihre

Ilona Hinkel



BRENNSTOFFE ...EINFACH FINANZIERT!

...finanzieren Sie Ihren Jahresvorrat an Holzpellets, Heizöl oder Briketts und zahlen Sie diesen in 12 gleichbleibenden Raten ab, genau wie Strom und Wasser. Eine Finanzierung mit uns und der Valovis Bank AG bedeutet für Sie:

- überschaubar kleine Raten,
- günstige Zinsen,
- einfache Abwicklung,
- flexible Rückzahlung und
- einen geldwerten Vorteil durch einen günstigeren Mengenstaffelpreis!

Um Ihnen ein Angebot unterbreiten zu können, benötigen wir lediglich einige Angaben von Ihrem Personalausweis sowie Ihrer EC-Karte hier in unseren Geschäftsräumen.

Nachrichtenblatt und Anzeiger

für die Städte:

Elsterwerda, Liebenwerda, Wahrenbrück, Dobrilugk, Kirchhain
Ruhland, Ortrand und Senftenberg

sowie für die Orte:

Hohenleipisch, Krauschütz, Köpfchka, Präjen, Stolzenhain, Haida, Viehla, Saathain, Merzdorf, Seifitz, Pleß, Döllingen, Dreska, Kraupa, Gröden, Hirschfeld, Gorden, Vockwitz, Grünwalde, Großthiemig, Großknechten, Grödiß, Lauffiß, Ranwalde, Spansberg, Frauenhain, Würdenhain, Reichenhain, Gröden, Dobra, Preßewitz, Priefschka, Kauxdorf, Theiße, Schätzchen, Zobersdorf und

21. Jahrgang

No. 59. Erscheint wöchentlich zweimal
Mittwoch und Sonnabend.

Sonnabend, den 23. Juli.

Preis
Inserat

Jeden Sonnabend wird dem Nachrichtenblatt und Anzeiger das „Illustrierte Unterhaltungsblatt“ gegeben.

...Wir
hatten
Geburtstag!

Seit 115 Jahren ...bringt Friedel Wärme ins Haus! (Teil 1)

Zu Beginn der Industrialisierung, im Jahre 1898 erwarb der aus Leipzig ins preussische Elsterwerda zugezogene Kaufmann Albin Friedel Land vom Bauern Thiemig in der Elsterstraße, um es als Geschäfts- und später als Wohngrundstück zu nutzen. Mit der Maßgabe "... bei reeller Bedienung und tunlichst billigsten Preisen die beste Ware zu liefern ..." gründete er am 23. Juli 1898 sein Unternehmen und begann seine Handelstätigkeit mit dem Verkauf von böhmischen Kohlen, die mit dem Lastenkahn über die Elbe bis in die Hafenstadt Miesitz gefahren wurden. Lausitzer Briketts aus der Brikettfabrik "Louise" (1882) Domsdorf und ab 1901 auch aus der Brikettfabrik "Agnes" Plessa. Torf und Brennholz, das ihm dann jeweils per Bahn und anschließend mit den Pferdefuhrwerken des Speditors Förster aus der



Bernhard Albin Friedel

Mittelstraße (Bürgermeister-Wilbe-Straße) zum Lagerplatz, am hiesigen Ort herangefahren wurden.

Die Einwohner Elsterwerdas kamen mit ihren Handwagen und holten die Heizmittel in kleinen Mengen zu sich nach Hause.

Im darauf folgenden Jahr ließ er das Haus mit der Nummer "272" in der Elsterstraße bauen, ab 1905 dann „Elsterstraße 7“. Um den Bau vollenden zu können, verkaufte er eine Hälfte des Grundstückes wieder, jetzt das Haus Nummer "8". Mit der Fertigstellung des Gebäudes erweiterte er seine Unternehmung und eröffnete mit seiner Gattin Anna auf Anraten des Baumeisters ein Geschäft - einen Kolonialwarenladen. Hier bot man Kaffee, Tee, Gewürze und

Zabakwaren jeglicher Art aus den Kolonien Afrikas bis hin zu Reinigungsmitteln an.

Nach längerer Krankheit verstarb am 01. März 1912 der Firmengründer Bernhard Albin Friedel im Alter von 59 Jahren.

Noch am gleichen Tage übernahm Richard, ebenfalls ein im väterlichen Unternehmen gelernter Kaufmann, zusammen mit seiner Mutter die Handelsgeschäfte des Vaters.

...Fortsetzung folgt.

Geschäfts-Eröffnung.
Der geehrten Einwohnerschaft von Elsterwerda und Umgegend
Die ergebene Anzeige, daß ich an hiesigen Platze ein
Brikett- und Kohलगeschäft
eröffnet habe.
Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, bei reeller Bedienung und thunlichst
billigsten Preisen die beste Waare zu liefern und bitte ich, durch geschäftliche
Aufträge mein Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.
Hochachtungsvoll
Elsterwerda. **Albin Friedel.** Elsterstraße.
Wohnung im Hause des Herrn Thiemig.

RECHTSHINWEIS: KEIN WIDERRUFRECHT..

...wir möchten darauf hinweisen, dass bei Heizölbestellungen nicht das gewohnte 14tägige Widerrufsrecht gemäß Fernabsatzgesetz besteht. Dies ist notwendig, um beide Vertragsparteien (Verbraucher und Handel) bei stark schwankenden Preisen vor finanziellen Risiken zu schützen. Gesetzlich stützt sich die Regelung auf eine Entscheidung des LG Duisburg, Urteil 6 O 408/06 vom 22.5.2007 entschieden hat, dass Heizöl generell vom Widerruf ausgeschlossen ist. Aufgrund der besonderen Marktbedingungen (Heizöl ist ein börsengehandeltes Produkt mit täglichen Preisschwankungen) gilt für alle Heizölbestellungen § 312d Abs. 4 Nr. 6 BGB.

Falls Sie hierzu Fragen haben oder mit uns einen Termin vereinbaren möchten, dann rufen Sie uns an! ...unter 0 35 33 / 20 14 sowie 0 35 37 / 20 08 88 oder klicken Sie auf www.friedel-brennstoffe.de.

...ja ja, denn Friedel bringt Wärme ins Haus!